

Ressort: Finanzen

Merkel stellt sich im Streit um TTIP gegen Gabriel

Berlin, 09.09.2016, 01:00 Uhr

GDN - Im Streit um das Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA geht Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) auf Konfrontationskurs zu Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD). "Ich bin dafür, dass wir das Ende der Verhandlungen abwarten und dann eine Bewertung vornehmen", sagte Merkel den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

"Europas Interesse sollte klar sein: Wir haben in vielen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine hohe Arbeitslosigkeit – vor allem bei den jungen Menschen", fügte sie hinzu. "Daher sollten wir alles, was Arbeitsplätze schaffen kann, unterstützen. Das Freihandelsabkommen gehört dazu." Das habe sie beim G20-Gipfel im chinesischen Hangzhou auch US-Präsident Barack Obama gesagt. Auf die Frage, ob sie einen Abschluss vor den US-Präsidentschaftswahlen im November für möglich halte, sagte Merkel: "Ich plädiere dafür, dass jetzt erst einmal weiter verhandelt wird." Gabriel hatte TTIP für "de facto gescheitert" erklärt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77705/merkel-stellt-sich-im-streit-um-ttip-gegen-gabriel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com